

Liebe, Streit und andere Hindernisse

Von rannilein

Kapitel 17:

Hallo Hallo Oh Gott ich bin ja schon bei Teil 17 angekommen. Naja es werden ja noch einige Teile kommen. Ich weiß ja das ich lange nix mehr geschrieben hab, aber das soll sich ändern.

Nagut letztens hat der Teil damit aufgehört, das Shiho und Shinichi auf Gin und die anderen mit zwei Pistolen gezielt haben. Aber abwarten.

So und nun viel spass beim lesen eure ran14w

Liebe, Streit und andere Hindernisse (Teil 17)

Es dauerte nicht lange und Gin und die anderen sanken zu Boden. Aber weder Blut noch sonst was floss.

"Das wird dir noch leid tun, du Schnüffler."rief Gin bevor er einschlieft. (HAHA, ihr habt sicherlich gedacht, das Shinichi und Shiho die Typen angeschossen haben. Tja... *grinz*)

"So und nun müssen wir Ran finden."bemerkte Shinichi sich umsehend.

"Am besten, wir trennen uns."meinte Shiho ruhig. Unser Meisterdetektiv nickte nur. Beide hatten irgendwie ein komisches Gefühl. Als wäre alles nur eine Falle. Bei der BO konnte man ja nie wissen. Hatten die beiden wirklich alle, sich hier befindenden Männer außer Gefecht gesetzt oder lauerten hinter irgendwelchen Ecken noch welche???

Ran hatte schreckliche Angst. Sie zitterte am ganzen Körper. Der Angstschweiß rann ihr übers Gesicht.

"Shinichi, Shinichi wo bist du nur. Hoffentlich ist dir nichts passiert. Oh Gott ich hab solche Angst."wimmerte Ran. Sie fühlte sich Mutterseelen allein. Hatte eigentlich schon mit ihrem Leben abgeschlossen. Doch plötzlich hörte sie Schritte. Schritte die näher und näher kamen. Sie spitzte die Ohren und wartete geduldig, was blieb ihr auch anderes übrig, ab. Bewegen konnte sie sich ja eh nicht. Zum einen waren da ja diese höllischen Schmerzen und zum anderen war sie geknebelt und gefesselt. Die Türklinke ging langsam nach unten und die Tür wurde aufgemacht. Am liebsten hätte Ran vor Glück los geschrien. Der, der ihr am meisten bedeutet stand in der Tür.

Es war Shinichi. "Na endlich hab ich dich gefunden."rief er erleichtert und rannte zu ihr um seiner Geliebten zu helfen. Er befreite Ran von den Fesseln und atmete auf. "Shi-Shinichi bist du wirklich oder träum ich nur?"stotterte Ran. "Ich bins wirklich. Ich

werde dich hier rausholen."murmelte er, doch dann entdeckte er erst die ganzen Verletzungen. "Was haben diese Mistkerle dir nur angetan? Das werden die noch bitter bereuen.

In Shinichi keimte neuer Zorn auf. "Wa-was waren das überhaupt für Schüsse? Ich ich hab gedacht das sie dich dich..." Ran begann von neuem an zu weinen und warf sich Shinichi in die Arme. "Ist ja gut, es wird alles gut.

Die Schüsse kamen nur von Beteubungspistolen. Die schlummern, aber trotzdem müssen wir uns beeilen. Komm ich helf dir hoch."

Ran nickte.

"Nicht so schnell."drang eine Stimme an Shinichi's und Ran's Ohr. Geschockt drehte sich Shinichi zur Tür.

"Das das kann doch garnicht wahr sein. Du du müsstest eigentlich bei den anderen sein und schlafen!"stotterte Shinichi. "HAHA tja wie du nicht wissen konntest, trage ich immer noch eine 2. Pistole an der Brust."lachte Gin.

(jaja ich weiß immer müssen nur die anderen dran glauben und Gin net *gg*)

"So und nun werdet ihr dran glauben müssen. Endgültig."grinste Gin hinterhältig und zielte auf Shinichi, da Gin ja wusste das Ran eh nicht weit kommen würde, wenn sie allein wär.

"Wo ist bloß Shiho?"fragte sich Shinichi.

"Hey Gin, sag mal hast du Shiho schon außer Gefecht gesetzt?" stellte Shinichi die Frage.

"Nein, aber allein ist sie eh nichts wert. Sie ist schwach und allein, eh keine Gefahr für die Organisation, außerdem denke ich mal das sie sich schon aus dem Staub gemacht haben wird. So feige wie sie ist."meinte Gin trocken. "Shinichi, ich hab Angst."murmelte Ran. Die Angst stand ihr ins Gesicht geschrieben, doch nun war sie nichtmehr allein. Ihr Shinichi war bei ihr. Ihm vertraute sie, aber würden die beiden es auch schaffen hier heil rauszukommen. Die Hoffnung sank mit jeder Minute mehr und mehr. "Keine sorge meine Schöne, so leicht gebe ich nicht auf."flüsterte Shinichi selbstsicher. Warum war er so sicher, das nichts passieren würde. Hatte er noch ein As im Ärmel oder war er verrückt geworden. Ran war völlig perplex. Sie wusste nicht was sie glauben oder gar denken sollte. Hilflös stand sie neben Shinichi. Und selbst das vermochte sie bald nichtmehr zu können.

Ihre Reservekräfte ließen langsam aber sicher nach. Alles fing an sich um sie zu drehen. "Nein ich darf jetzt nicht umkippen. Nein nein und nochmals nein."bleute sich Ran selbst ein.

"Also nun sprecht euer letztes Gebet."grinste Gin und drückte ab. Die Kugel traf Shinichi an seinem linken Arm. Er versuchte seinen Schmerzscrei zu unterdrücken, sackte aber zusammen. Und noch ein Schuss ertönte. (Ich mit meinen ganzen Schüssen, ich übertreibe immer so sehr wa)

Aber diesmal kam er nicht von Gin. Nein diesmal sackte er Blutüberströmt zusammen.

"Wer wer war das."keuchte er und drehte sich mit aller letzter Kraft um. Und wen erblicke er... Es war Shiho. Sie hatte ohne auch nur einen Augenblick zu zögern abgedrückt. "Na jetzt weißt du wie es ist völlig am Boden zu sein."meinte Shiho locker und lief an ihm vorbei ohne auch nur einen Blick von ihm zu lassen. Sie lief zu Shinichi der sich gerade wieder versuchte aufzustellen, was ihm auch gelang, denn es war ja nur sein Arm gewesen, der getroffen wurde. "Aber woher hast du die Pistole."krakelte Gin. "Na denk doch mal nach oder ist das zuviel für dein Spatzenhirn?"meinte Shiho.

"Du du hast die Pistole von einem der anderen."mischte sich Shinichi ein. "Genau.

Ich hab die ganze Zeit gewartet. Gewartet dadrauf, das du endlich abdrückst und ich

dich dann abknallen kann. Nur darauf." schmunzelte Shiho siegessicher. "Ihr werdet die Schwarze Organisation nie auslöschen. Dazu sind wir zuviele. Mich habt ihr zwar, aber die anderen nicht. Ihr werdet es bitter bereuen. Nein Kudo du wirst es bitter bereuen dich je in unsere Angelegenheiten eingemischt zu haben. Du und deine ganze Familie und deine Freunde und Bekanten. Alle werden es bereuen!"lachte Gin. Dies waren seine letzten Worte. Eine Blutlache hatte sich rings um ihn gebildet. Der Schrecken saß in allen noch tief. "Ich glaube diesmal ist er wirklich tot." murmelte Ran. "Wir sollten hier schleunigst raus."bemerkte Shiho gelassen und spähte um die einzelnen Ecken des Gebäudes. Ran und Shinichi nickten und schleppten sich Shiho hinterher. Im Stockwerk angekommen, wo die anderen Männer schliefen, war alles so geblieben. "Glück gehabt, aber was sollen wir tun, wenn die aufwachen, bevor die Polizei aufkreuzt?"meinte Ran Besorgnis erregt. "Keine Panik das dürfte nicht passieren. Ich habe erst die Polizei informiert."räusperte Shiho sich. Ran atmete auf. Die Minuten verstrichen, als wären es Stunden, bis sie wieder draußen waren. "Endlich, haben wirs wirklich geschafft?"fragte Ran und blinzelte leicht auf. "Ich ich glaube schon." Selbst Shinichi war sich dessen nicht sicher. So oft schon hatten sie gedacht es endlich geschafft zu haben und immer wieder wurde der Wunschtraum zu nichte gemacht. Aber diesmal schien alles glatt gelaufen zu sein. In der Ferne waren schon Sirenen zu hören, die immer näher kamen. "Da, das müsste Megure mit seinen Leuten sein."meinte Shinichi erleichtert. Und es war auch so. Megure stieg aus und rannte zu den drein hin. Die Erleichterung stand ihm ins Gesicht geschrieben. Bis ihm auffiel: "Ihr seid ja verletzt. Ihr müsst schnell verarztet werden." Ein Polizist brachte Shiho, Shinichi und Ran ins Krankenhaus.

So fertig, jedenfalls der Teil. So und jetzt könnt ihr noch so meckern. Das Drama is für mich hiermit beendet. Ich will ja schließlich noch in diesem Jahrhundert zur Hochzeitsfeier kommen! Aus basta Ende. *lol*

Und wenn euch das Drama net gereicht hat, dann is mir das sooooooooo egal. Es liegt mir nunmal net ein Drama zu schreiben. Wenn ihr Dramen lesen wollt dann sucht euch doch hier bei anderen FF Schreibern welche. *gg*

Aber ich erwarte trotzdem Kommis von euch, hab mir ja trotzdem mit dem Teil hier Mühe gegeben.

Cu ran14w